

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen**  
**Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Rat der Stadt Laatzen**

**Antrag**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2011/277**

Verwaltungsausschuss

am 15.12.2011 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 15.12.2011 TOP:

**Die ambulante Notfallversorgung ortsnah sicherstellen**  
**- Resolution zur Schließung der Notfallsprechstunde der Kassenärztlichen**  
**Vereinigung im Laatzenener Klinikum Agnes Karll -**  
**- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -**

*Geht es um die Gesundheit von Menschen, darf es nicht nur um finanzielles Kalkül gehen. Die Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung, ihre Notfallsprechstunde im Klinikum Agnes Karll zum Jahresende zu schließen, ist ausschließlich kaufmännisch motiviert. Patienten müssten lange Wege in Kauf nehmen, um die ihnen zuständige medizinische Versorgung zu bekommen. Die Entscheidung blendet aus, wie mühsam dies vor allem für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen in einer gesundheitlichen Notsituation wäre. Gleichzeitig formuliert sie kaum erfüllbare Anforderungen an die weitere Leistungsfähigkeit des Teams im Klinikum Agnes Karll, das schon jetzt oft Lücken im Angebot der Kassenärztlichen Vereinigung geschlossen hat.*

*Wir fordern, die ambulante Notfallversorgung immer und ortsnah sicherzustellen. Wir fordern, dass die Notfallsprechstunde der Kassenärztlichen Vereinigung auch in Zukunft erhalten bleibt.*

Fraktionen der SPD und Bündnis90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Laatzen